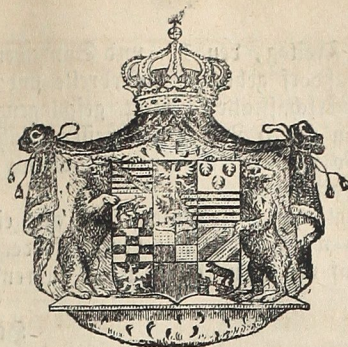


Rübel	Spine
d. Gr.	ms.
—	—
9 1/2	15
9 1/2	15 1/2
9 1/2	14 1/2
9 1/2	15 1/2

Er scheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge,  
für Jessnitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:  
Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.  
Jährlich . . . . . 1 1/2 Thlr.  
Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 36.** Dessau, Freitag, den 5. März **1869.**

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Der Dekonom Herr Friedrich Voigt zu Harzgerode ist zum Bürgermeister daselbst erwählt und Höchstlandesherrlich bestätigt worden.

Dessau, 25. Februar 1869.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Im verfloffenen Monat Februar lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Weißbrot: Meister Matthäsius;  
Semmel: Meister Kostig.

Für den laufenden Monat März haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubäcken versprochen:

N a m e n .	Für 2 Sgr.		N a m e n .	Für 2 Sgr.		
	Weißbrot.	Semmel.		Weißbrot.	Semmel.	
	Pfd.	Loth.		Pfd.	Loth.	
Böhme . . . . .	—	26	—	26	—	24
Diege . . . . .	—	26	—	22	—	22
Hinzemann . . . . .	—	24	—	20	—	20
Jänike . . . . .	—	26	—	24	—	18
Jasper . . . . .	—	18	—	22	—	20
Köhler . . . . .	—	26	—	22	—	26
Kostig . . . . .	—	26	—	24	—	12
Kräufel . . . . .	—	26	—	22	—	20
Krüger . . . . .	—	24	—	20	—	20
Linke . . . . .	—	24	—	22	—	20
Matthäsius . . . . .	—	28	—	26	—	24
J. Müller . . . . .	—	26	—	23	—	24
C. Müller, Weintraubenstr.,	—	24	—	20	—	23
Ratho . . . . .	—	26	—	24	—	24
Pauling . . . . .	—	25	—	22	—	22
C. Püschel . . . . .	—	22	—	20	—	20
R. Püschel . . . . .	—	20	—	18	—	18
Samuel . . . . .	—	22	—	20	—	20
Stemmler . . . . .	—	28	—	26	—	26
Stobick . . . . .	—	13	—	12	—	12
Trostke . . . . .	—	24	—	20	—	20
Uhle . . . . .	—	24	—	20	—	20
Ursin . . . . .	—	24	—	20	—	20
Zoder . . . . .	—	26	—	24	—	24
C. Zschacke . . . . .	—	28	—	24	—	24
H. Zschacke . . . . .	—	25	—	23	—	23

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Köthen, 1. März 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bramigk.

3 1/2	97 1/2
5	163 1/2
4	84
4	33
3 1/2	87
3 1/2	121 1/2
—	113 1/2
—	111 1/2
4	184 1/2
4	91 1/2
4	181 1/2
4	88 1/2
4	119
5	101
1 1/2	95
4	196
4	89 1/2
4	87 1/2
4	85 1/2
4	133 1/2
4	—
4	108
4	76 1/2
4	86
4	—
4	241
4	193 1/2
3	114 1/2
4	—

39.  
le Wolken, oft W.  
oft Strichregen u.  
SW. W. NW.  
d, Regen u. Schnee.  
SO. SO. W.  
Nr. 3.





**Bekanntmachung.** — Am Freitag, den 19. und Sonnabend, den 20. Februar c., sind auf einer zur Herzoglichen Domaine Fraßdorf gehörigen Ackerbreite und resp. in dem unweit des Dorfes Klein-Zehmitzau gelegenen Sommerställe 4 breit geschlagene, je 1 bis 1½ Fuß lange Stücke eines kupfernen Leitungsröhres von ca. 5 Zoll Durchmesser (wahrscheinlich von einer Pumpe oder einer Wasserleitung herrührend), so wie ein eiserner mit Bolzen- oder Schraubenlöchern versehener Ring und ein Beil aufgefunden worden.

Da die Vermuthung nahe liegt, daß diese Gegenstände aus einer in der Nähe gelegenen Fabrik entwendet worden sind, so bringen wir Solches mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, auf diesen Diebstahl bezügliche und auf die Spur des Diebes führende etwa bekannte Thatsachen uns recht bald mittheilen zu wollen.

Dessau, 4. März 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Braune.

**Bekanntmachung.** — In dem verflossenen Monat Februar c. lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Semmel: Meister Franz Steinbiß, Julius Daniel, Otto Münzberg und Leopold Perl;  
Weißbrot: Meister Otto Münzberg, Leopold Perl und Franz Steinbiß.

Für den laufenden Monat März haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Brot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken sich verpflichtet:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.		Hausbrot pro Pfund		Namen der Meister.	Für 2 Sgr.		Hausbrot pro Pfund	
	Semmel.	Weißbrot.	Pfd. Stb.	Sgr. A.		Semmel.	Weißbrot.	Pfd. Stb.	Sgr. A.
Athenstädt, Leopold,	— 20	— 28	1	3	Mertens, Louis, . . .	— 22	1   2	1	—
Athenstädt's Wittwe	— 20	— 26	1	3	Megner, Hermann, . .	— 24	1   2	1	3
Brachhoff, Louis, . .	— 24	— 24	1	3	Müller, Leopold, . . .	— 24	— 24	—	—
Brandt, Heinrich, . .	— 28	1 —	1	2	Müller, Gottlieb, . . .	— 20	— 24	1	3
Daniel, Julius, . . .	1   2	1   8	1	—	Müller, Heinrich, . . .	— 20	— 24	1	3
Döbert, Hermann, . .	— 24	— 28	1	3	Münzberg, Otto, . . .	— 28	1   2	1	3
Figau's Wittwe . . .	— 28	1   2	1	3	Perl, Leopold, . . . .	— 24	— 24	1	3
Flemming, Wilhelm, .	— 24	1   2	1	3	Rauchfuß, Christoph	— 28	1   2	1	3
Graul, Louis, . . . .	— 24	— 26	1	3	Richter, Friedrich, . .	— 24	1   2	1	3
Herrmann, Friedrich,	— 24	— 24	1	3	Rieß, Lebrecht, . . . .	— 20	— 26	1	3
Jänicke, August, . . .	— 24	1   6	1	3	Seelmann, Wilhelm, . .	— 22	— 28	1	3
Lömpcke, Eduard, . .	— 24	— 24	1	3	Seyffert, Friedrich, . .	— 24	— 28	1	3
Matthias, Eduard, . .	— 24	1   2	1	3	Steinbiß, Franz, . . .	1 —	1   8	1	3
Meyer, Friedrich, . . .	— 22	1 —	1	3	Westphal, Friedrich,	— 24	— 28	1	3
Meyer, Carl . . . . .	— 24	— 28	1	3	Zichert, Wilhelm, . . .	— 28	1   2	1	3
Menge, Franz, . . . .	— 24	1   2	1	6					

was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dessau, 1. März 1869.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.  
Braune.

### Nutzholz-Verkauf

im Forstrevier Nedlitz.

Dienstag, den 16. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

steht im Gasthof zu Nedlitz Termin an zum meistbietenden Verkauf der in den alten Holzbeständen Abth. 26., 29.—43., 48.—50., 73., 89., 92., 93. vom Windfall aufbereiteten Nutzholzer, als:

116 Stück Eichen von 11—31" mittl. Durchm.,

12—54' Länge, 166 Stück Kiefern von 8—26" mittl. Durchm., 15—75' Länge, 2 Stück Rothbuchen von 21 und 23" mittl. Durchm., 15 und 12' Länge, 2 Stück Akazien von 15" mittl. Durchm., 6 und 8' Länge.

Kauflustige, welche diese Hölzer vor dem Verkaufstermine in Augenschein nehmen wollen, haben sich an die Revierverwaltung in Nedlitz zu wenden.

Zerbst, 28. Februar 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.



**Nutz- und Brennholz-Verkauf**  
im Forstrevier Roslau.

Die im Schlage „Quirkkiefern u. Rohrwinkel“ vorrätigen Nutz- und Brennholzer werden in nachstehenden Terminen öffentlich meistbietend verkauft, und zwar:

**Montag, den 8. März d. J.,**  
an Ort und Stelle:

15 Stück eichen Nutzenden von 12—34 Fuß Länge und 12—28 Zoll Durchm., 7 Stück birken Nutzenden von 11—18 Fuß Länge und 8—12 Zoll Durchm., 193 Stück kiefern Nutzenden von 16—72 Fuß Länge und 7—26 Zoll Durchmesser, 1 Schock Gerüststangen, 30 Schock ganze Hopfenstangen 1. Sorte, 1 Schock dergl. 2. Sorte. 2 Schock Bohnenstangen;

auf der Holzniederlage Schlangengrube stehend: 3 Klftr. eichen Klusten, 1 Klftr. dergl. Nutzklöben, 2 Klftr. kiefern dergl.

**Dienstag, den 9. März d. J.,**

im Gasthose „zum goldenen Löwen“ in Roslau: 34½ Klftr. kiefern Klöben, 43 Klftr. dergl. Knippel, 71½ Klftr. dergl. Anbruch, 23½ Klftr. dergl. Stockholz, 416 Klftr. dergl. Bundholz, 24 Klftr. dergl. Zaunholz, 3 Klftr. eichen Knippel, 9½ Klftr. dergl. Anbruch, 11½ Klftr. dergl. Stockholz, 1½ Klftr. birken Klöben, ¼ Klftr. dergl. Knippel, 6 Klftr. dergl. Bundholz.

Zerbst, 24. Februar 1869.

**Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.**

**Brennholz-Verkauf**

im Forstreviere Gollmenglina.

**Donnerstag, den 11. März d. J.,**  
von Vormittags 10 Uhr ab,

sollen im Gasthof zu Grimme die im Forstreviere Gollmenglina noch vorrätigen Brennholzer, als:

42½ Klftr. buchen Klöben, ¼ Klftr. dergl. Anbruch, 24½ Klftr. dergl. Knippel 1. Sorte, 15½ Klftr. dergl. 2. Sorte, 59½ Klftr. eichen Klöben, 36½ Klftr. dergl. Anbruch, 21½ Klftr. dergl. Knippel 1. Sorte, 31½ Klftr. dergl. 2. Sorte, 1 Klftr. espen Anbruch, 1 Klftr. dergl. Knippel 2. Sorte, 7 Klftr. birken Knippel 1. Sorte, 13½ Klftr. dergl. 2. Sorte, ¾ Klftr. kiefern Knippel 3. Sorte, 207 Klftr. gemischtes Reis, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 25. Februar 1869.

**Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.**

**Nutz- und Brennholz-Verkauf**

im Rötten'schen Forstreviere.

Die im diesjährigen Schlage der Fasanerie bei

Rötten aufgearbeiteten Brenn- und Nutzholzer, und zwar:

10 Klftr. Birken-Scheitholz, ¾ Klftr. dergl. Knippel, 1½ Klftr. Eiern-Scheitholz, ¾ Klftr. Eichen-Scheitholz, 109½ Klftr. diverse Reishölzer, 57 Stück Birken-Nutzenden von 7—16“ mittl. Durchm. und 9—21' Länge, 8 Stück Eiern-Nutzenden, von 9—14“ mittl. Durchm. und 16—24' Länge, 3 Stück Eichen-Langholz, 4 Stück Birken-Langholz, 1 Stück Küstern-Langholz und 5 Stück Eiern-Pantoffelholz,

sollen **Dienstag, den 9. März d. J.,** von Vormittags 9½ Uhr ab, im Gasthose „zum bunten Fasan“ in Rötten unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden und wird mit dem Verkaufe der Brennholzer der Anfang gemacht.

Bernburg, 2. März 1869.

**Herzogl. Forst-Inspection.**

**Gerichtlicher Grundstücksverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Gastwirth Sauer zu Plözkau gehörige, daselbst unter Nr. 40. neben Zander belegene Gasthofsgrundstück „zur Weintraube“ mit den darauf ruhenden Rechten und Beschwerden, Schankwirthschaftsgerechtigkeit und Hölerei nebst 81 Q.-Ruth. Wiese, Planstück Nr. 40. der Karte von Plözkau (Hauskabel), zu 4150 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, da die Erstehungsgelder rechtzeitig nicht eingezahlt sind, anderweit meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Montag, den 5. April 1869,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Brehmann, im Jäntsch'schen Gasthause zu Plözkau zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 11. Januar 1869.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) Petri.

Februar e., sind im  
umweit des Dorfes  
1½ Fuß lange Stäbe  
von einer Pumpe ab  
ubenlöchern verfahren  
Nähe gelegenen  
entlichen Keimtis  
kannte Thatsache  
Kreis-Direction  
une.  
n von den  
g und Leopold  
üblich.  
Sammel und  
Für 2 Egr.  
mmel. Weis-  
brot.  
etb. etb.  
22 1 2  
24 1 2  
24 — 24  
20 — 24  
20 — 24  
28 1 2  
24 — 24  
28 1 2  
24 1 2  
20 — 26  
22 — 28  
24 — 28  
— 1 8  
4 — 28  
8 1 2  
- Direction.  
fern von 8—20"  
e, 2 Stück  
Durchm., 15 und  
von 15“ mittl.  
Länge.  
r vor dem Ber-  
nen wollen, haben  
edlitz zu wenden.  
tion Zerbst.





**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Glasermeister **Louis Buchholz** hier selbst gehörige, in der hiesigen Schloßstraße sub Nr. 664. jetzt Nr. 18. belegene **Wohnhaus** mit Nebengebäuden, Hof, Garten und Zubehör, insgesammt auf 1761 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, auf dem eine jährliche Rente von 4 Thlr. an Herzogl. Landrentenbank in Köthen außer den ortsüblichen Abgaben an Staat, Kirche, Schule und die Stadt ruht, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. April c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Thermann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 9. Januar 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Petri.

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Erbtheilungshalber soll das von dem verstorbenen Maurer **Ernst Häring** aus Nieder nachgelassene, unter Nr. 163. des Grundbuchs Nieder belegene **Wohnhaus** mit Zubehör, insbesondere mit der dazu gehörigen Weideentschädigungskabel Nr. 318. der Nieder'schen Separationskarte von 169 N.-R. im Mönchsfelde, jedoch ohne Rambergsholzgerechtigkeit, vom Erblasser laut Document vom 19. April 1834 erworben, zu 828 Thlr. 10 Sgr. 10 Pf. gerichtlich abgeschätzt und mit folgenden Abgaben belegt: 11 Sgr. 3 Pf. Steuer, 2 Sgr. 10 $\frac{1}{2}$  Pf. Quarte, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 3 Thlr. Dienstgeld, 1 Sgr. Erbzins der Gemeinde, Schoß von 3 Karren, Jagd-, Wacht-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtsdienste meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 17. April d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose „zur Stadt Ballenstedt“ zu Nieder vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Schlitte**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 6. Februar 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Im Auftrage des Herzogl. Kreisgerichts zu Zerbst soll das dem Häusler **Gottlieb Regeler** in Hundelust gehörige **Wohnhaus** mit sämmtlichem Zubehör, worauf an Staatsabgaben eine jährliche Rente von 4 Thlr. 15 Sgr. vom 1. October 1867 ab haftet, und welches zu 618 Thlr. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 4. Mai d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichts-Commission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 3. März 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Buchmann.





**Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber sollen im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Zerbst die dem Ziegeleibesitzer Ernst Dannenberg hieselbst gehörigen 4 Morgen 92 Q.-R. Land in den Rathskiesfern von dem städtischen Plane Nr. 279. Sect. II. der Karte von Coswig mit der darauf erbaueten Ziegelei, zu 1000 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, worauf an Abgaben

3 Thlr. — Sgr. — Pf. Staatsabgaben und  
— = 11 = 3 = zu jeder Extraquarte  
haften, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Donnerstag, den 1. April c.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 30. Januar 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Buhlmann.

**Gerichtliche Versteigerung.**

**Sonnabend, den 6. März 1869,**

Vormittags 12 Uhr,

soll in der Schuhmachermeister F. Hartmann'schen Concursache auf hiesigem Herzogl. Kreisgericht, Zimmer Nr. 12., die auf den 2c. Hart-

mann lautende Police Nr. 23182, A. 8909. der Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft vom 27. Juli 1865 über 1500 Thlr., auf welche am 1. April d. J. eine vierteljährliche Prämie von 15 Thlr. 8 Sgr. 3 Pf. zu zahlen ist, öffentlich versteigert werden.

Deßau, 1. März 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

**Verkauf einer Decimalwaage.**

In dem Herzoglichen Kreis-Kassen-Gebäude hieselbst soll eine gut erhaltene 22 Zoll-Centner tragfähige Decimalwaage mit den dazu vorhandenen Gewichten

**am 17. März d. J.**

früh 11 Uhr

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Zerbst, 3. März 1869.

Herzogliche Kreis-Kasse.

**Bekanntmachung.**

Der Verlust der unterm 1. November 1853 ausgefertigten nachbezeichneten vier Prioritäts-Obligationen der Oberschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft Litt. E. über je 100 Thlr., Nr. 8392., 8393., 8394. und 8395., wird hiermit zur Kenntniß gebracht und die etwaigen Inhaber dieser Obligationen, so wie Alle, welche an dieselben ein Anrecht zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichte sofort, spätestens in dem auf den 16. Juni 1869, Vormittags 11½ Uhr, vor dem Gerichts-Assessor Milch im Terminszimmer Nr. 47., im 2. Stock des Stadtgerichts-Gebäudes angefertigten Termine zu melden und ihre etwaigen Rechte nachzuweisen, widrigenfalls die Obligationen für erloschen erklärt und an deren Stelle neue werden ausgefertigt werden.

Breslau, 22. Februar 1869.

Königl. Stadt-Gericht. Abtheilung 1.

**Kirchliche Nachrichten.**

Schloß- und Stadtkirche.  
Sonntag, den 7. März, Vorm. 10 Uhr Hr. Archidiacon. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bothe.

Donnerstag, den 11. März, Ab. 7 Uhr Hr. Archidiacon. Popitz.

St. Georgenkirche.  
Sonnabend, den 6. März, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Pf. Schubring.

Sonntag, den 7. März, Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Dienstag, den 9. März, Ab. 7 Uhr Hr. Diac. Hoppe.

St. Johannis-Kirche.  
Sonnabend, den 6. März, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.

Sonntag, den 7. März, Vorm. Hr. Pastor West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

Mittwoch, den 10. März, Ab. 7 Uhr Hr. Diac. Schnepfel.

Freitag, den 12. März, Nachm. 2 Uhr Prüfung der Confirmanden: Hr. Diac. Schnepfel.

(Vom 7. bis 20. März Amtswochen des Diaconus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.  
Freitag, den 5. März, Nachm. 4 Uhr Fastenandacht.

Sonnabend, den 6. März, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 7. März, Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt; Nachm. 3 Uhr Betsunde mit Segen.

Sonntag, den 7. März: Keine Kirchenmusik.



**Geborene, Getraute und Gestorbene.**

- Geboren:  
5 Söhne, 7 Töchter.
- Getrauer:  
28. Febr. Der Handarbeiter Gottfr. Graul mit Frau  
Johanne Anton.
- Gestorben:  
24. Febr. Der Handarbeiter Wilh. Sens, 59 J. 8 M.  
1 W. 6 T.
25. = Des verst. Steinhausers Christ. Ruch Wittwe,  
Louise, 55 J. 11 M. 2 T.
26. = Des Zimmermanns Leopold Räh Tochter,  
Minna, 5 M. 4 T.

27. Febr. Der Herzogl. Oberlandesgerichts-Canzlist Aug.  
Erbrecht, 32 J. 1 M.
28. = Des Ziegeleibesetzers Gustav Krüger Sohn  
Gustav, 7 M. 1 W. 3 T.  
Der Louise Krause Sohn, Hermann, 4 M.  
1 T.  
Der Horndrechslermeister Leop. Krause, 86 J.  
3 M. 3 W. 4 T.
2. März. Des zu Herbst verst. Kastellans Gottl. Ruch  
Wittwe, Sophie, 91 J. 2 M. 1 W. 2 T.
3. = Des verst. Herzogl. Kammerjägers Ferd. Die-  
dicke Wittwe, Henriette, 60 J. 4 M.  
1 W.  
Der Handarbeiter Louis Arendt, 48 J.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.****Vortheilhafte Offerte.**

In einer lebhaften Mittelstadt der Provinz  
Sachsen, unmittelbar an der Eisenbahn gelegen,  
ist ein im schwunghaften Betriebe befindliches

**Destillations-Geschäft**

nebst bedeutender Kirschschaff-Presserei wegen  
Todesfall zu verkaufen. — Zur Uebernahme sind  
ca. 10,000 Thlr. erforderlich und kann der  
Rest lange Zeit auf dem Grundstück stehen  
bleiben.

Die hierzu gehörigen massiv gebauten umfang-  
reichen Gebäude, bestehend in Vorder- und meh-  
reren Seitengebäuden, bieten außer geräumigen  
Geschäftslocalitäten, Privatwohnungen und den  
erforderlichen Räumlichkeiten zur Destillation noch  
Lagerraum für ca. 1000 Orthost Kirschschaff.

Reflectanten belieben sich gef. an das Annon-  
cen-Büreau von Eugen Fort in Leipzig zu  
wenden.

**Vermiethungen und Verpachtungen.**

St. Johannisstraße Nr. 4. ist zum 1.  
Juli die größere Hälfte der Parterre-Wohnung  
zu vermieten.

Im Hause Muldstraße Nr. 20. ist die  
obere geräumige Wohnung zu vermieten und  
Ostern zu beziehen.

Eine kleine Wohnung im Hintergebäude ist zu  
vermieten und von Ostern ab zu beziehen beim  
Barbier L. Müller, Breite Straße Nr. 28.

Eine große Giebelstube mit allem Zubehör ist  
zum 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen  
Wall Nr. 16., hinten hinaus.

Wallstraße Nr. 13. ist eine meublirte  
Stube nebst Bett an einen einzelnen Herrn so-  
gleich zu vermieten.

Franzstraße Nr. 10. ist eine Wohnung von  
einer großen und kleinen Stube, Kammer, Küche  
und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.

Franzstraße Nr. 26. ist eine Wohnung,  
bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer und Küche,  
zu vermieten.

Neue Reihe Nr. 13. ist eine Stube zu  
vermieten und Ostern zu beziehen.

Eine Stube hinten hinaus ist mit Zubehör  
an eine einzelne Person zum 1. April zu ver-  
mieten. Zu erfragen in der  
Expedition d. Bl.

**Verkaufs-Anzeigen.**

Echt baierischen Malzzucker, Dresdener Malz-  
bonbons, Johann Hoff'sche Brustmalzbonbons,  
so wie die echten Wagner'schen Rettigbonbons,  
als vorzügliche Mittel gegen Husten, Brustleiden,  
empfang in frischer Zusendung

H. G. Schöch.

Feinste, frische schlesische Tafelbutter empfing  
und empfiehlt, das Pfd. 11 Sgr.,

H. G. Schöch.

Echten Emmenthaler Schweizer- u. Kräuter-  
käse, so wie feinsten echten Limburger Käse  
hält bestens empfohlen

H. G. Schöch.

Beste marinirte Heringe, fette brab. Sar-  
dellen, das Pfd. 10 Sgr., Capern, Citronen,  
Düsseldorfer Mostich, beste Pfeffer-, Salz- u.  
Senfgurken offerirt

H. G. Schöch.

Timpe's Kraftgries, echt ostind. Verliago,  
bestes frisches Hafergrüzmehl, ff. Pariser Ge-  
latine, Vanille in Stangen à 1 Sgr. bei

H. G. Schöch.



# Wachsteinwand, Wachsbarchent, Fensterrouleaux

in den neuesten Mustern, so wie Fensterranze empfing und empfiehlt zu billigsten Preisen

**A. Jenzsch, Salzgasse Nr. 12.**

Das Neueste in Portemonnaies, Cigarrenetuis, Notizbüchern, Arbeitstäschchen ist in großer Auswahl zu haben bei **A. Jenzsch, Salzgasse Nr. 12.**

## GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

### LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Nur echt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. v. LIEBIG und Dr. M. v. PETTENKOFER versehen.

#### DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND:

1 engl. Pfd.-Topf à Thlr. 3. 5 Sgr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à Thlr. 1. 20 Sgr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 15 Sgr.
--	---	--	--

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken,

in Dessau bei **J. Schindewolf sen.**, Steinstrasse,

**E. Schindewolf jun.**, Hospitalstrasse No. 18.

**Herm. Deutschbein**, Schulstrasse No. 6. u. 7.

## Goldfische

in sehr schöner Waare sind wieder eingetroffen bei

**Fr. Knoblauch jun.**

Reinen

## homöopathischen Cacao,

à Pfd. 20 Sgr.,

empfehlen die

Homöopathische Apotheke zu Dessau.

## Große frische holst. Austern,

neuer russischer Caviar, beste Neuschateller Käse, echte Teltower Rübchen, Kieler Sprotten und Fettbücklinge, schönste Apfelsinen und Citronen sind eingetroffen und offerirt billigst  
**J. C. Vogelmann, Hoflieferant.**

Eine noch gute Violine mit Bogen und Kasten ist Umstände halber billig zu verkaufen bei  
**Wittwe Storz, Wall Nr. 4a.**

Zwei Globus (Erd- und Himmelskugel), ein großer Säbel mit Scheide, mehrere Schläger und Rappiere, Eisenplatte nebst Thüren zu einer Kochmaschine, Kommodenbett, Waschtische und Waschkast sind wegen Umzugs billig zu verkaufen  
**Hospitalstrasse Nr. 20.,**  
1 Treppe.

Mehrere Confirmandenröcke, fast neu, sind billig zu verkaufen  
**Quergasse Nr. 2.**

Zwei Holzbetten, ein Küchentisch, zwei Schulbänke, ein Bücherrück und ein Waschtisch sind billig zu verkaufen  
**Franzstraße Nr. 45., 2 Tr.**

Eine große und eine kleine Kochmaschine sind zum Abbruch zu verkaufen  
**Cavalierstraße Nr. 25.**

Morgen früh von 10 Uhr an beginnt eine Versteigerung von Gartenutensilien und Hausgeräth im Gasthofe zum wilden Mann.

Zwei Fuhren Dünger sind zu verkaufen  
**Salzgasse Nr. 5.**

## Alte Weinflaschen

werden stets gekauft

**Schulstraße Nr. 6/7.**

Kalidünger zu Fabrikpreisen bei

**Herm. Elstermann in Coswig.**

Fleischextract nach v. Liebig empfiehlt

**Herm. Elstermann in Coswig.**

Den Empfang seiner Sämereien zur Frühjahrsbestellung zeigt ergebenst an

**Herm. Elstermann in Coswig.**





## Großer Ausverkauf u. Versteigerung in Coswig.

Montag, den 8., und am Fahrmarktstage, den 9. März, soll in der frühern Wohnung des Uhrmachers Richter im Hause des Tischlermeisters Köhler in der Friederikenstraße in Coswig nochmals eine Partie neuer guter Schwarzwälder Wanduhren und Taschenuhren zum Ausverkauf kommen, und sind dieselben auch schon vorher zur Ansicht ausgestellt, und ist Jedem Gelegenheit gegeben, sich ganz billig eine Uhr zu kaufen.  
Im Auftr.: L. Richter.

## Düngesalz.

Diejenigen Herren Landwirthe, welche gesonnen sind, auch zum Frühjahr Versuche mit den vorzüglichen Düngesalzen der Leopoldshütte, auf Gerste-, Hafer-, Kartoffel- und Rübenfeldern anzustellen, werden hiermit ersucht, mir ihre Aufträge behufs billigerer Lowrystracht gef. recht prompt zu übergeben.

C. F. Witte in Zepnitz,  
Agent der chem. Fabrik Leopoldshütte zu Leopoldshall-Staßfurt.

### Für Garten- und Plantagenbesitzer.

6 Schock hochstämmige, glatte, in magerem Boden gezogene, 1 Zoll starke, gut veredelte Birnbäume, 4 Schock hochstämmige, über 1 Zoll starke Apfelbäume, Sauerkirsch-, Pflaumenbäume, gute Stachelbeerseker sind zu verkaufen bei  
C. Kiesel in Körnick.



Eine Kuh mit dem Kalbe ist zu verkaufen bei

Franz Hensch in Rochstedt.

## Dr. Fuson's Haarbalsam.

Das Ausfallen der Haare rührt meist von einer Erkrankung der Kopfhaut her, durch zu rasche Abschuppung der Epidermis. Dieses Mittel hebt das Uebel und belebt die Haarwurzeln ungemein. Reibt man täglich etwas davon auf die obere Hand ein, wo wenig Haare sind, und läßt es eintrocknen, so bemerkt man oft schon nach 14 Tagen, wie eine Menge kleine Haare empor kommen. Dieses Mittel kann ich aus eigener Erfahrung und mit gutem Gewissen empfehlen, das Glas 20 Sgr.

Strehla a. d. Elbe.

Fr. Jacoby, Apotheker.

Bei dem Fischer Kelsch in Dranienbaum sind Saßkarpfen, halb- und dreiviertelpfündig, der Centner zu 12 Thlr., zu verkaufen und zu jeder Zeit zu bekommen.

## Vermischte Anzeigen.

Unter Gottes gnädigem Beistande wurde meine liebe Frau Louise, geb. Salomon, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.  
Sudermhcf, 28. Februar 1869.

Pastor A. Wirnbach.

Mittwoch, den 3. März, früh gegen 8 Uhr entschlief nach längerem Leiden unsere gute Mutter, die verwitwete Kammermägen Henriette Diedicke, geb. Wahn.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr Statt.

Ferdinand Diedicke.  
Mathilde Diedicke.

Allen lieben Freunden und Bekannten herzlichsten Dank, welche unsern theuren Dahingeschiedenen, den Hornbrechlermeister Leopold Krause, zu seiner Ruhestätte begleitet haben.  
Dessau, 8. März 1869.

### Die Hinterbliebenen.

1000 Thlr. sind gegen sichere Hypothek auszuliehen.  
Rechtsanwalt Frenckel.

400 Thlr. sofort, 500 und 1000 Thlr. den 1. April, so wie 6000 Thlr. den 1. September d. J. hat zu verleihen

Fr. Schmidt in Quellendorf.

Einige Knaben oder Mädchen, die eine der hiesigen Schulen besuchen sollen, können billige Pension erhalten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Lehrling wird gesucht beim Tischlermeister Eichler, Steinstraße Nr. 43.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermeister Carl Meißner in Zepnitz.

Ein junges Mädchen von außerhalb, das nähen, waschen, plätten und frisiren kann, auch sonst in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. April in einem anständigen Hause einen Dienst. Näheres

Haidestraße Nr. 8.

Zwei tüchtige Viehmädchen werden sofort gesucht durch H. Rujah, Wallstraße Nr. 12.



Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Franzstraße Nr. 46.

Ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen zum Aufwarten eines Kindes wird zum sofortigen Antritt gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher fleißiger Arbeitsmann kann dauernde Arbeit erhalten bei  
B. Schubert, Bildhauer.

Auf einer Ziegelei bei Zerbst finden 3 Arbeiter Arbeit bei gutem Akford. Näheres zu erfahren bei  
C. Götsche,  
Böhmische Gasse Nr. 2.

## Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Meine anerkannt gute Bettfedern-Reinigungs-maschine steht jederzeit zur gefälligen Benutzung, und werden auf derselben die Federn leicht und gut gereinigt.  
Otto Kaulitz jun.,  
Steinstraße Nr. 26.

Zwei Schlüssel, mit einer Schnur zusammengebunden, sind am Mittwoch Abend verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung  
Akenische Straße Nr. 1.

Bettfedern werden auf der Dampfmaschine stets gereinigt bei

Frau Budner, Hospitalstraße Nr. 7.

## Verloren

wurde am 3. März ein Stock, Weinrebe mit Eisenbeingriff. Abzugeben gegen gute Belohnung  
Cavalierstraße Nr. 26., 1 Treppe.

Einen schwarzen Pudel, auf den Namen „Mong“ hörend, welcher am 16. Februar entlaufen ist, bittet man gegen Erstattung der Futterkosten abzugeben Haidestraße Nr. 7.

Ein brauner Hühnerhund mit langgestutzter Ruthe ist am 3. März vom Sieglitzer Berg entlaufen. Es erhält Derjenige eine Belohnung, wer mir den Hund nachweist oder wiederbringt.  
Nidel.

Ein brauner Jagdhund ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Kosten vom rechtmäßigen Eigenthümer abgeholt werden auf der Speckinge bei Richter.

## Ehrenerkklärung.

Der Arbeitsmann Christian Heinrich aus Coswig nimmt die dem Gerichtschöppen Kronmeyer in Kliesen zugesügte Beleidigung zurück, und erklärt denselben hiermit öffentlich für einen aufrichtigen und ehrlichen Mann.  
Coswig, 1. März 1869.

Der Friedensrichter W. Grauel.

Zum An- und Verkauf von

## Staatspapieren und Eisenbahn-Actien

empfiehlt sich

F. Herre, Wechsel-Comtoir,  
Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

## Anhaltische Vieh-Versicherungs-Bank in Köthen. General-Versammlung.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung findet  
am 3. April c., Vormittags 10 Uhr,

im Hotel „Prinz von Preußen“ hier selbst statt und werden dazu alle stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder mit dem Bemerkten hierdurch eingeladen, daß jeder Theilnehmer durch Vorzeigung seiner Police sich zu legitimiren hat.

### Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht der Direction.
  - 2) Vorlegung des vom Verwaltungsrathe revidirten Rechnungsabchlusses und Antrag auf Ertheilung der Decharge,
  - 3) Beschlußfassung über mehrfache Abänderungen der Statuten.
- Köthen, 4. März 1869.

Der Verwaltungsrath der Anhaltischen Vieh-Versicherungs-Bank.  
Louis Wittig, Vorsitzender.





## Germania-Verein.

Sonnabend, den 6. März, Abends 8 Uhr,  
General-Verammlung  
in Stab's Kaffeegarten. Der Vorstand.

## Robitzsch's Bierhalle.

Neu = Brau = Bier ff.  
empfehl't ganz besonders F. Ehrenberg.

ff. Erlanger Versandt-Bier von Franz Ehrig  
in Erlangen, so wie ff. Nürnberger Bier, a  
Fl. 2 Sgr., empfehl't die  
Restauration von Fr. Rusch.

ff. Grünthaler Unterhöhlerbier, die Fl. zu  
2 Sgr., so wie Zerbster Porten (Malzextract),  
die Flasche 1½ Sgr., empfehl't  
die Restauration von Fr. Rusch.

Frau Niemand zu ihrem heutigen 50. Ge-  
burtstage ein donnerndes Hoch, daß das ganze  
Kondel sich drehet.

Die junge Dame findet den gewünschten Herrn  
Sonntag, den 7. März, in der Turnhalle.  
Ein bekannter Ungenannter.

**Entbindungs-Anzeige.** — Die gestern  
Abend 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung mei-  
ner lieben Frau von einem kräftigen Knaben  
beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Dessau, 4. März 1869.

Dr. Mohs.

## Öffentliche Gerichtsverhandlungen.

Herzogl. Kreisgericht zu Dessau. Sitzung  
vom 24. Februar 1869.

Richter: Kreisgerichtsdirector Oberlandesgerichts-  
rath Neu h o f f, Kreisgerichtsrath B e c k, Kreisge-  
richtsassessor M o h s.

Erste Verhandlung gegen den Handelsmann  
Gustav F. und dessen Bruder, Handelsmann Franz F.  
hierselbst wegen Nöthigung, Hausfriedensstörung 2c.

Der Handelsmann Franz F. hatte am 18. De-  
cember v. J. von dem Kaufmann Voigt hierselbst  
1½ Tonne Heringe gekauft und diese am 21. De-  
cember in Begleitung seines Bruders dem Letztern  
zurückgeben wollen, weil sie schlecht seien. Voigt  
hatte die Heringe nicht zurückgenommen und die  
Angeklagten waren dabei so beleidigend und gewalt-  
thätig aufgetreten, daß Voigt nach der Polizei hatte  
schicken müssen. Vor Ankunft von Polizeibeamten  
hatten sie jedoch den Voigt'schen Laden mit der  
Drohung verlassen, daß sie wiederkommen würden.

Am 22. December schafften nun die Angeklagten  
die Heringe ohne Weiteres in den Voigt'schen Hof  
und traten dann in den Laden. Gustav F. frag  
unter Schimpfen, ob Voigt den Kaufpreis für die  
Heringe zurückgeben wolle und drang, als Voigt  
dies ablehnte, ihn an das Gericht wies und zum  
Verlassen des Ladens aufforderte, mit geballter Faust  
auf ihn ein und schlug ihn mehrfach in das Ge-  
sicht. Voigt blieb jedoch dabei, daß er den Kauf  
nicht rückgängig machen werde, und nun drangen  
beide Angeklagten auf ihn und seine gegenwärtige  
Gefrau ein, Gustav F. mit einem Messer, womit  
er beiden Voigt'schen Eheleuten einige blutige, aber  
unbedeutende, Wunden an den Händen beibrachte.  
Gustav F. versuchte auch, sich der Ladenkasse zu  
bemächtigen. Die Angeklagten entfernten sich end-  
lich, als Voigt Anstalten traf, polizeilichen Schutz  
herbeizuholen. Als sie zur Thür hinaus waren,  
versuchten sie nochmals durch die zugehaltene Thür  
einzudringen, und da dieses nicht gelang, schlug  
Franz F. 4 Scheiben der Thür ein.

Die Angeklagten räumen den Vorfall nur theil-  
weise ein, derselbe wird jedoch nicht allein von den  
Voigt'schen Eheleuten und dem Lehrling, sondern  
auch von einem Arbeitsmann, den die Angeklagten  
zum Transport der Heringe mitgebracht hatten, in  
der obigen Weise bestätigt. Dem staatsanwaltschaft-  
lichen Antrage gemäß wurde Gustav F. zu 10 Wo-  
chen, Franz F. zu 8 Wochen Gefängniß verurtheilt.

## Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel.** Rittergutsbes. Baron v. Ende aus  
Alt-Jehniß. Rittergutsbes. Baron v. Stammer nebst Ge-  
mahlin a. Tristewitz. Gutsbes. Willofsky a. Curland.  
Amtm. Coqui a. Maydorf. Frau Rentiere Halberstadt  
nebst Tochter a. Berlin. Obergemeister Kilian a. Nord-  
hausen. Stallmeister Nienaber u. Kaufl. Franzius a. Bre-  
men, Magnus, Knal, Joseph und Ehrhardt a. Berlin,  
Schmoller a. Stuttgart, Ernst, Kaufmann u. Willers a.  
Leipzig, Ostermann a. Rotterdam, Dahlmann a. Magde-  
burg, Benne a. Eilenburg, Cronmeyer a. Elberfeld,  
Stegmann a. Waltershausen, Tellers a. Cöln, Löntheim  
a. Hamburg u. Weber a. Chemnitz.

**Goldener Hirsch.** Apotheker Schröder a. Cöln. Hof-  
Agent Meyer a. Coburg. Baumeister Kuhnemann aus  
Köthen. Rentier Hünicke nebst Gemahlin a. Zerbst. Fa-  
brikant Prokta a. Hamburg. Kaufl. Gräsendorf a. Jü-  
terbogt, Müller, Hille, Bäßler u. Neumann a. Magde-  
burg und Schönfeldt, Mecklenburg, Kron, Demmler, Otto  
und Steppmann a. Berlin.

**Goldener Ring.** Rentier Köhler a. Hamburg. Fabrik.  
Mewes a. Düsseldorf u. Steinert a. Halle. Director Kö-  
wenberg a. Naumburg. Fabrikbes. Krimmiß a. Nordhau-  
sen. Kaufl. Gewinner a. Frankfurt, Nedemann a. Chem-  
nitz, Westphal a. Berlin, Hirschfeld a. Halberstadt, Koch  
a. Zerbst u. Schmid u. Kap-herr a. Magdeburg.